



## Internet

### Alternativen zu Microsoft Office?

**Sowohl zu Hause als auch in kleineren Betrieben sind die Anforderungen an ein Office Programm oft nicht sehr gross. Um Briefe verfassen oder einfache Tabellen zu führen, scheint MS Office doch oft etwas überdimensioniert. Trotzdem haben sich Word und Excel einen festen Platz in Büros auf dem ganzen Globus gesichert. Welche Alternativen bieten sich an?**

Alessandro Devigus (Foto: zvg)

Open Office ist momentan der bekannteste Konkurrent zu MS Office und ist neu in der Version 3.0 für die Betriebssysteme Windows, Mac und Linux verfügbar.

#### MS Office vs. Open Office?

Beide Anbieter bieten nahezu identische Basisprogramme an. Word, Excel, PowerPoint stehen auf der Open-Office-Seite den Applikationen Writer, Calc und Impress gegenüber. Das einzige Element, das von Firmen vermisst wird, ist wahrscheinlich ein Programm, das MS Outlook ersetzen kann. Open Office bietet zusätzlich eine Vektorzeichensoftware (Draw), einen Formeleditor (Math) und eine Datenbankanwendung (Base). Auf Microsoft Access müssen Mac-User verzichten.



Beide Pakete halten mehr Funktionen bereit, als private Anwender benötigen, und sind für den heimischen Rechner beinahe überdimensioniert. Selbst im professionellen Umfeld wird eine Vielzahl der Talente selten bis nie abgefragt – dennoch sind beide Büro-Pakete ideal für den unternehmerischen und universitären Einsatz geeignet. Ein unschlagbarer Vorteil von Open Office ist, dass es für privaten wie gewerblichen Einsatz kostenlos zur Verfügung steht.

#### Anwendungen und Kompatibilität

Mit Office 2008 hat Microsoft das Dateisystem verändert. In der Standardeinstellung werden Dokumente in den folgenden Formaten abgespeichert: docx (Word), xlsx (Excel) und pptx (PowerPoint). Dahinter verbirgt sich die Umstellung auf ein XML-Dateiformat, das den Austausch von Bürodokumenten zwischen verschiedenen Anwendungspaketen ermöglichen soll. Unter Missachtung von Standards hat Microsoft eine eigene Variante entwickelt.

Open Office kann die neuen Microsoft-Dateiformate öffnen, aber nicht speichern. Volle Kompatibilität mit dem Konkurrenzpaket ist trotzdem über die alten MS-Office-Formate gegeben, d. h., Open Office kann Dateien problemlos im .doc- oder .xls-Format sichern, die wiederum von Office 2008 gelesen werden können. Prinzipiell verfolgt das freie Entwicklerprojekt aber das ebenfalls auf XML basierende OpenDocumentFormat (ODF), das die Standards einhält, aber wiederum von MS abgelehnt wird. RTF beherrschen sowohl MS Office als auch Open Office.

#### Fazit

Open Office ist eine kostenlose und voll funktionale Alternative zu Microsofts Office-Paket. Das Programm ist zu empfehlen, denn es liefert den Komfort und die Funktionalität, die man von Microsoft-Produkten her gewohnt ist. Ein weiterer Vorteil ist die Verfügbarkeit für Windows, Mac und Linux. MS Office bleibt aber immer noch die erste Wahl, wenn im Unternehmen die Kompatibilität mit anderen Firmen wichtig ist.

Open Office kann man auf der offiziellen Homepage [www.openoffice.org](http://www.openoffice.org) herunterladen.

*Fortsetzung folgt ...*

